

Harburg.

3½% Stadt-Anleihe von 1890. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1892 ab innerh. 45 Jahren durch Rückkauf oder Ausl. mit 1% und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse; Hamburg: Vereinsbank; Hannover: Vereinsbank. Aufgelegt in Hamburg am 18./6. 1891 zu 95%. Kurs Ende 1891—1910: 93.75, 94.80, 96, 100, 101, 100, 99.50, 98, 92, 90, 95.15, 98, 98.75, 97.25, 98.50, 95, 91 50, 91.50, 94, 92%. Notiert in Hamburg, Hannover.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch freihändigen Ankauf oder Verlosung mit 1% und Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, Fil. der Hann. Bank; Celle: Hann. Bank vorm. David Daniel; Hannover: Hannov. Bank, Hermann Bartels; Lüneburg: Hannov. Bank, vorm. Simon Heinemann. Aufgelegt in Hannover, Celle, Lüneburg u. Harburg am 29./8. 1900 zu 97.90%. Kurs Ende 1900—1910: In Hannover: 99.50, 102.60, 103, 102.75, 102, 101, 101.50, 98.75, 100.50, 100.25, 100.30%. — In Hamburg: 99.50, 102.60, 102, 102.25, 101.50, 100.50, 100, 98, 99.50, 100, 100%.

4% Stadt-Anleihe gegen Ausgabe von Teilschuldverschreib. (Namen-Oblig.) v. 1./10. 1901. M. 215 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. mit 1% zuzügl. der ersparten Zs.; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, Hannov. Bank; Hannover: Hannov. Bank; Lüneburg: Hannov. Bank, vorm. Simon Heinemann; Celle: Hannov. Bank, vorm. David Daniel. Aufgelegt in Harburg am 1./10. 1901.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 550 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. vom 1./10. 1902 ab durch Ausl. im Aug. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihändigen Ankauf mit jährlich 1½% und Zs.-Zuwachs, Verstärkung und Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, Norddeutsche Bank in Hamburg, Giro-Kasse Harburg; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Hamburg am 2./1. 1902 zu 102.70%. Kurs mit 4% Anleihe von 1899 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1905) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1906 ab bis spät. Ende 1941: Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse; Hannover: Hannov. Bank sowie deren Filialen in Harburg, Lüneburg u. Celle; Berlin: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin 10./8. 1903 zu 99.10%. Kurs in Berlin Ende 1903—1910: 99, 98.50, 97.90, 97, 90.75, 92.50, 93.50, —%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905/06. M. 2 400 000 in 2 Serien zu M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000 bei Serie I von 1905 und M. 500, 1000, 2000 bei Serie II von 1906. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1944; vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, ferner für Serie I: Hannover: Hermann Bartels, Dresdner Bank, für Serie II: Hannover: Hannoversche Bank u. deren Fil. in Harburg, Celle, Lüneburg, Hermann Bartels, Dresdner Bank; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Osnabrück: Osnabrücker Bank. Eingeführt in Hannover 6./8. 1906 zu 97.50%. Kurs Ende 1906—1910: In Hannover: 96, 91.50, 93.50, 92.75, 92.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 600 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens Ende 1944; vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, Filiale der Hannoversche Bank; Hannover: Hannoversche Bank; Lüneburg: Hannoversche Bank vorm. Simon Heinemann; Celle: Hannoversche Bank vorm. David Daniel; Hameln: Filiale der Hannoversche Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Osnabrück: Osnabrücker Bank.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 820 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1909 an durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1944; vom 1./4. 1912 an verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse; Hannover: Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Eingeführt in Hannover 28./12. 1907 zu 98.80%. Kurs in Hannover Ende 1907—1910: 98.80, 100.50, 100.50, 100.30%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), verl. Stücke in 30 J. (F.).

Bad Harzburg.

3½% Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Zs.: Bei den Stücken à M. 100 ganzjährig am 1./7., bei den übrigen Stücken 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1903 ab entweder durch Verl. am 1./6. per 1./10. oder durch freihänd. Rückkauf mit jährlich 1% und Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilgung und Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bad Harzburg: Stadtkasse; Braunschweig: Braunsch. Bank u. Credit-Anstalt. Aufgelegt in Braunschweig am 5./6. 1902: M. 1 500 000 zu 99%. Kurs in Braunschweig Ende 1902—1910: 99, 99, 99, 99, 97.50, —, —, —, —%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).